

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2020)
Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zu Hause ist es am schönsten

Um einen Spitalaustritt oder auch den Aufenthalt zu Hause zu ermöglichen, wird oft ein Hilfsmittel benötigt. Als Spitex-Organisation stehen Sie und Ihre Mitarbeiter/innen für die Anliegen und Probleme von Patienten ein.

Bei uns kommen Sie und Ihre Patienten in wenigen Schritten zum gewünschten Mietprodukt, ob Pflegebett oder das passende Zubehör. Persönlich, schnell und kundenorientiert sind unsere Leitsätze.

Unsere Erfahrung von über 25 Jahren im Mietservice, sowie der tägliche Kontakt mit den Klienten hilft uns kundenorientiert zu denken und zu handeln.

Mieten oder kaufen?

Bei uns können Ihre Patienten bei den meisten Produkten zwischen mieten oder kaufen wählen. Sogar Kauf aus Miete, oder ein Occasionkauf ist möglich! Rufen Sie uns an, wir beraten Sie und Ihre Patienten kompetent und finden die passende Lösung.

Das Embru-Pflegebett erleichtert die Pflege und erhöht die Selbstständigkeit.

Vertrauen Sie uns und wir finden den Weg zu Ihnen.

embru
möbel ein leben lang

SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in

Das Bedürfnis nach einer anerkannten Weiterbildung zur Praxisausbilderin, beziehungsweise zum Praxisausbilder war vorhanden. Das Fazit nach vier Jahren Existenz dieses neuen Abschlusses: Das «SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in» ist ein Volltreffer.

Eine der wachsenden Anforderungen in der Aus- und Weiterbildung ist das individuelle Begleiten und Beraten von Menschen. Diese Kompetenzen erwirbt man im 14 Tage dauernden Lehrgang zum SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in. Das Angebot erfreut sich einer grossen Nachfrage. Stark davon profitiert haben auch Pflegefachpersonen, wel-

che Lernende und Studierende begleiteten. An zwölf Standorten bietet die Lernwerkstatt Olten das «SVEB-Zertifikat Praxisausbilder/in» an. Und: Für den Fall, dass man später auch Gruppenunterricht erteilen möchte kann ein fünftägiges Ergänzungsmodul zum SVEB-Zertifikat Kursleiter/in absolviert werden.



Lernwerkstatt Olten
062 291 10 10
www.praxisausbilder.ch

lernwerkstatt

Optimale Work-Life-Balance?

Wir bieten Ihnen das Arbeitsmodell, dass zu Ihrer Lebenssituation passt.

Sind Sie eine dipl. Pflegefachperson HF/FH oder Fachfrau/mann Gesundheit und haben eine Familie gegründet, machen eine Weiterbildung, Reisen gerne oder möchten selber bestimmen wann und wo Sie arbeiten? Möchten Sie Beruf, Familie und Freizeit selbstbestimmt auf Ihre momentane Lebenssituation ausrichten? Mit unseren Angeboten an Springer-, Pool- und tem-



porären Einsätzen finden wir für fast jedes Ihrer Bedürfnisse das passende Arbeitsmodell. Ob von Ihnen definierte Tage und Dienste als Springer, über mehrere Wochen als temporär Mitarbeitende(r) oder fix in

einem unserer zahlreichen Pool's. Bei careanesth sind sie vollumfänglich sozialversichert, profitieren von einem grosszügigen Weiterbildungsangebot und vielen Mitarbeitenden-Vorteilen. Gerne beraten wir Sie individuell und unverbindlich und zeigen Ihnen, Ihre Möglichkeiten auf.

Telefon +41 44 879 79 79
info@careanesth.com
www.careanesth.com

careanesth 
gesundheitswesentlich

lobos^{3.X} Spitex Lösungen



Reibungsloses Zusammenspiel mit anderen Bausteinen von Lobos 3.X.

Der mobile Pflegermanager Die Spitex ist neben den Hausärzten die wichtigste Akteurin beim Erbringen ambulanter Dienstleistungen und fungiert als Drehscheibe der integrierten Versorgung. Das Spitex-Modul von Lobos 3.X bietet sowohl reinen Spitex-Organisationen als auch diversifizierenden Heimen eine umfassende Administration, neu mit Dienst- und Einsatzplanung. Mit vielen praktischen Funktionalitäten er-

leichtert Ihnen Lobos 3.X den Spitex-Betrieb im Alltag. Die Spitex-Administration kann hervorragend mit anderen Lobos 3.X-Modulen ergänzt werden.



LOBOS Informatik AG
Auenstrasse 4, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 825 77 77

Master-Studium in Pflegewissenschaft

Advanced Nursing Practice für Personen mit chronischen Gesundheitsbeeinträchtigungen bildet den Schwerpunkt des Studiengangs Master of Science FHO in Pflege an der FHS St.Gallen.

Wir fördern folgende Kompetenzen:

- **Lebensweltorientierte Pflege:** Die individuelle Lebenswelt der Betroffenen erkunden, um die Pflege auf die aktuelle Lebenssituation, die subjektive Erfahrung und das soziale Umfeld abzustimmen.
- **Bedürfnisgerechte Pflege:** Pflegebedürftige Menschen für den Alltag mit der Erkrankung befähigen und gemeinsam Bewältigungsstrategien entwickeln.

- **Selbstpflegeförderung:** Betroffene zum Selbstmanagement anleiten, damit sie komplexe Lebensumstände meistern können.
- **Partnerschaftlichkeit:** Pflegerische Interaktionen gemeinsam mit Betroffenen gestalten.
- **Angewandte Pflegeforschung:** Pflegewissenschaftliche Forschung in die Praxis einführen, um die Patientenversorgung zu optimieren.

- **Professionsentwicklung:** Die Pflegeprofession zukunftsorientiert entwickeln, damit sie den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht.



FHS St.Gallen

Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

www.fhsg.ch/master-pflege

Anzeige



8280 Kreuzlingen
Tel. ★ 071 672 70 80



365 Tage erreichbar



www.heimelig.ch Vermietung und Verkauf von Pflegebetten

Im Alter zu Hause leben

Heimelig Betten möchte, dass Sie sich zuhause fühlen. Wir beraten Sie gerne und umfassend und übernehmen die erforderlichen administrativen Aufgaben mit den Kostenträgern. Heimelig Betten liefert schnell und zuverlässig, damit Sie Ihren Alltag zuhause weiterhin geniessen können.

T.I.M.E. 2.0 – Behandlungsschema für die moderne Wundversorgung

Phasengerechte Wundversorgung

Mit MolecuLight i:X™
die Bakterien Belastung
visualisieren und die
Wundoberfläche
vermessen

A – Assessment: Wundbeurteilung und Lebensqualität

Diagnose- und Therapiemerkmale festlegen unter Berücksichtigung von Begleiterkrankungen und Wundheilungsstörungen

Wundtyp, Lokalisation, Grösse, Wundbeschaffenheit, Infektions-/Entzündungszeichen, Schmerzlokalisation und -intensität, Komorbiditäten, Patienten-Compliance erfassen

B – Build: Bildung eines multidisziplinären Behandlungsteams unter Berücksichtigung des ganzheitlichen Patientenansatzes

Einbeziehung anderer medizinischer Fachdisziplinen z.B. Chirurgie, Wundexperten, Pflegedienste, Ernährungsberatung, Schmerztherapie, Podologen

C – Control: Kontrolle und Beseitigung von Wundheilungsstörungen

Festlegen und Dokumentation des individuellen Behandlungsplans:

systemische Infektionen, Diabetes Mellitus, Ernährungsstatus, Inkontinenz, Mobilität, Gefässprobleme, Schmerzen, Stress, Angstgefühle, Patienten-Compliance, Lebensweise, Medikation

D – Decide: Entscheidung über angemessene Therapie

1. HINDERNISSE BEI DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Nekrose

Fibrinbelag

3. WUNDMANAGEMENT-ZIEL

Vitales Wundbett

2. THERAPIE WÄHLEN

Debridement

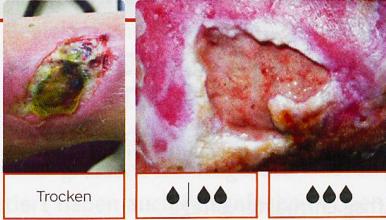
Hydrogel*

Entfernung von Belägen*

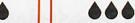
INTRASITE® GEL

IODOSORB®

1. HINDERNISSE BEI DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Trocken



2. THERAPIE WÄHLEN

Schaffung eines idealfeuchten Wundmilieus

Hydrogel*

Schaumstoff, gelbildende Faser oder Unterdruck-Wundtherapie*

INTRASITE® GEL

ALLEVYN® LIFE,
ALLEVYN® GENTLE,
ALLEVYN® GB (LITE),
DURAFIBER®
oder PICO®*

ALLEVYN® LIFE,
ALLEVYN® GENTLE,
ALLEVYN® GB (LITE),
DURAFIBER®
oder RENASYS®

3. WUNDMANAGEMENT-ZIEL

Idealfeuchtes Wundmilieu

3. WUNDMANAGEMENT-ZIEL

3. WUNDMANAGEMENT-ZIEL

Nicht infizierte Wunde



Infektion

Tiefe, infizierte Wundhöhle

Verdacht auf Biofilm

1. HINDERNISSE BEI DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN

2. THERAPIE WÄHLEN

Keimlast reduzieren

Antimikrobiell*

ACTICOAT® FLEX 3,
ALLEVYN® Ag Gentle
Border

DURAFIBER® Ag

IODOSORB®

1. HINDERNISSE BEI DER WUNDHEILUNG IDENTIFIZIEREN



Nicht intakter Wundrand

2. THERAPIE WÄHLEN

Reepithelisierung und intakte Wundumgebung fördern

Kanisterlose Unterdruck-Wundtherapie
und Hautschutz

PICO®,
SECURA®

* Geeigneten Sekundärverband gemäss den lokalen Leitlinien verwenden

E – Evaluation: Evaluierung und Re-Assessment von Therapie und Fortschritt

Erfassen des Wundverlaufs innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens. Falls der Zustand unverändert bleibt, wieder bei A, B, C anfangen und Behandlung gegebenenfalls anpassen.

CLOSER TO ZERO® – wir helfen Ihnen, damit Sie dem Ziel KEINE verzögerte Wundheilung näher kommen.
www.closertozero.ch

Entwickelt mit der Unterstützung von Glenn Smith¹ und Moore et al. 2019⁴

¹NPWT: Negative Pressure Wound Therapy (Unterdruck-Wundtherapie); ² Exsudatmenge für Wunden, die für die Behandlung mit der Unterdruck-Wundtherapie geeignet sind.

Literatur: 1. Schultz GS, Sibbald RG, Falanga V, et al. Wound bed preparation: a systematic approach to wound management. *Wound Rep Reg* (2003);11:1-28. 2. Leaper DJ, Schultz G, Carville K, Fletcher J, Swanson T, Drake, R. Extending the TIME concept: what have we learned in the past 10 years? *Int Wound J* 2012; 9 (Suppl. 2):1–19. 3. Smith G, Greenwood M, Searle R. Ward nurse's use of wound dressings before and after a bespoke educational programme. *Journal of Wound Care* 2010, vol 19, no 9. 4. Moore Z, Dowsett C, Smith G, et al. TIME CDST: an updated tool to address the current challenges in wound care. *Journal of Wound Care*, vol 28, no 3, March 2019: 154-161.

Smith+Nephew erteilt keine medizinischen Ratschläge. Die hier dargestellten Informationen sind nicht als medizinische Beratung zu interpretieren. Ausführliche Informationen zum Produkt, einschließlich Indikationen, Kontraindikationen, Vorsichtsmassnahmen und Warnungen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts, die vor der Verwendung gelesen werden muss. Es liegt in der Verantwortung des medizinischen Fachpersonals, nach seinem besten medizinischen Fachwissen für den jeweiligen Patienten geeignete Produkte und Techniken zu bestimmen und zu verwenden.

Smith+Nephew Schweiz AG, Advanced Wound Management, Theaterstrasse 1A, 6300 Zug, Schweiz
T +41 (0) 41 766 22 44, F +41 (0) 41 766 22 97

Smith+Nephew

Wir stehen Medizinern und Pflegenden seit über 150 Jahren unterstützend zur Seite.

www.smith-nephew.ch